

METALL HAT ZUKUNFT

Deine
Metalllehre in
der Industrie
Oberösterreich



MIT EINER LEHRE IN DER INDUSTRIE GESTALTTEST DU ZUKUNFT DEINE UND UNSERE.

wk/ooe
sparte.industrie



WERDE TEIL DER INNOVATION VON MORGEN.

Sehr geehrte Jugendliche, geschätzte Eltern und Partner der Ausbildung,

eine Lehre in der oberösterreichischen Industrie steht für Zukunft, Stabilität und technische Exzellenz. Die Unternehmen oö. Industrie prägen seit Jahrzehnten die industrielle Entwicklung des Landes – und sie tun das mit Menschen, die ihre Fähigkeiten mit Leidenschaft einsetzen. Eine Lehre in der oö. Industrie eröffnet jungen Talenten die Chance, moderne Technologien zu beherrschen, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen und sich beruflich wie persönlich weiterzuentwickeln. Konsequente Investitionen in topausgestattete Lehrwerkstätten, qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder sowie eine motivierende Lernkultur stärken Neugier und Eigeninitiative. Wer diesen Weg wählt, entscheidet sich für eine Karriere mit Perspektive und für ein Umfeld, das Leistung anerkennt und Wachstum fördert.

Wir laden Sie ein, diesen spannenden Weg in der oö. Industrie zu gehen und die Zukunft der OÖ Industrie aktiv mitzugestalten.

Mag.^a Valborg Burgholzer-Kaiser

Spartenobmann-Stv.ⁱⁿ der
sparte.industrie der WKÖ

KommR Mag. Gregor Dietachmayr

Bildungssprecher der
sparte.industrie der WKÖ

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Oberösterreich, Sparte Industrie, www.wko.at/ooe/industrie; Text und Redaktion: ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft, www.ibw.at; Konzept und Grafik: b2 Werbeagentur, www.bzwei.at; Fotocredits: Adobe Stock.com, WKÖ Oberösterreich; Druck: Sandler Print.... Linz, Dezember 2025

DEINE LEHRE

DIE LEHRAUSBILDUNG IST DEIN
DIREKTER WEG INS BERUFSLEBEN –
MIT PRAXIS, GEHALT UND ZUKUNFT!



Stell dir vor: Du lernst deinen Beruf direkt im echten Arbeitsleben, bist Teil eines jungen, begeisterten Teams und verdienst schon ab dem ersten Tag dein eigenes Geld (=Lehrlingseinkommen). Genau das ist die Lehre.

Den Großteil der Zeit wirst du in deinem Ausbildungsbetrieb ausgebildet: direkt am Arbeitsplatz und in Lehrwerkstätten, gemeinsam mit anderen Lehrlingen, in Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Du lernst, indem du praktisch arbeitest. Daneben besuchst du die Berufsschule, je nach Lehrberuf und Betriebsstandort geblockt mehrere Wochen am Stück (Abweichungen wie z.B. einmal in der Woche sind möglich). In der Berufsschule lernst du viele theoretische Grundlagen für deinen Beruf und erweiterst dein Allgemeinwissen.

Weil die Lehrausbildung sowohl im Lehrbetrieb als auch in der Berufsschule stattfindet, nennen wir sie auch „Duale Berufsausbildung“!



In Oberösterreich wurden 2024 über 22.000 Lehrlinge in rund 200 Lehrberufen ausgebildet, davon 5.300 in über 300 Industriebetrieben. Das bedeutet: mehr als 40 % der Jugendlichen in OÖ starten ihre Berufskarriere mit einer Lehre.

LEHRE = BETRIEB + BERUFSSCHULE





LEHRE UND MATURA

Während deiner Lehrausbildung kannst du auch die Matura machen (= Berufsreifeprüfung oder Lehre mit Matura). Du besuchst Vorbereitungskurse und absolvierst vier Maturaprüfungen (Deutsch, Fremdsprache, Mathematik und deinen Fachbereich). Damit hast du nach deiner Lehre eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Studienberechtigung!

→ www.lehremitmatura-ooe.at

DUALE AKADEMIE – LEHRE NACH DER MATURA

Du hast Matura gemacht und willst eine praktische Ausbildung anschließen oder stellst fest, dass das Studium doch nichts für dich ist? Mit der Dualen Akademie (DA) erlernst du in 2 bis 3 Jahren einen spannenden Beruf direkt am Arbeitsplatz und wirst dabei auch noch bezahlt. Du schließt mit der Lehrabschlussprüfung ab und wirst nach einem weiteren Jahr Berufspraxis zum „DA Professional“.

→ www.dualeakademie.at

„Die Lehre ist der perfekte Start, wenn du praktisch arbeiten, schnell Geld verdienen und eine sichere Zukunft haben willst. Egal ob Technik, Büro, Kundenberatung, IT, Logistik – die oberösterreichische Industrie hat den Lehrberuf, der zu dir passt.“

ING. WERNER GRUBMÜLLER

Präsident des Verbandes der Ausbildungsleiter OÖ



DEIN WEG ZU DEINEM AUSBILDUNGS- PLATZ

1

WUNSCH- LEHRBERUF UND ALTER- NATIVEN

Du findest heraus, was dich besonders interessiert und was du gut kannst. Das Karriere-Center der WK OÖ unterstützt dich mit TalenteChecks und Beratungen

www.wko.at/ooe/karrierecenter

2

DU LERNST DIE AUSBILDUNGS- MÖGLICHKEITEN- KENNEN

Du informierst dich über verschiedene Lehrberufe. Viele Internetseiten und Broschüren helfen dir dabei, z. B. BIC.at oder das Lehrberufslexikon der WK OÖ

www.bic.at

3

SCHNUPPER- LEHRE

Du schaust dir Lehrberufe, die dich besonders interessieren, in Betrieben genauer an. Die Schnupperbörsen der Wirtschaftskammer OÖ hilft dir, Betriebe in deiner Nähe zu finden.

www.ooe-schnuppert.at

4

DU LERNST MEHR ÜBER DICH SELBST

Du entscheidest dich für einen Wunschlehrberuf und planst Alternativen ein. Das Karriere-Center der WK OÖ unterstützt dich mit Beratungen dabei.

www.wko.at/ooe/karrierecenter

5

LEHRSTELLEN- SUCHE UND BEWERBUNG

Du suchst eine passende Lehrstelle und bewirbst dich bei verschiedenen Betrieben.

LEHRSTELLE FINDEN

SUCHE IN LEHRSTELLENBÖRSEN:

- ams.at/lehrstellen
- lehrberuf.info/
- joeinsteiger.at/

LEHRSTELLEN IN DER INDUSTRIE OÖ

- wko.at/pages/meinelehreinderindustrie/start

BESUCHE

Berufsinfo- und Lehrlingsmessen in deinem Bezirk – Übersicht

- wko.at/ooe/bildung-lehre/berufsinfo-und-lehrlingsmessen-in-ooe

RECHERCHIERE

direkt auf den Karriere Seiten der Unternehmen, die dich interessieren, und auf ihren Social Media Seiten. Industriebetriebe haben oft eigene Infoseiten für Lehrstellensuchende.

NUTZE die Lehrbetriebsübersicht der Wirtschaftskammer und informiere dich, welche Unternehmen deinen Wunschberuf ausbilden:

→ lehrbetriebsuebersicht.wko.at/

MELDE dich beim AMS als lehrstellensuchend

VERSUCH ES mit einer „Blindbewerbung“. Schicke eine Bewerbung an Unternehmen, die dich interessieren, auch wenn diese keine offenen Lehrstellen ausgeschrieben haben.

NUTZE die Berufspraktischen Tage (Schnupperlehre) und hinterlasse dort einen engagierten Eindruck. Viele Lehrbetriebe schauen sich in der Schnupperlehre genau an, wer einen interessierten und talentierten Eindruck hinterlässt.



Viele Lehrbetriebe setzen bei der Auswahl ihrer Lehrlinge neben Kennenlerntagen und Bewerbungsgesprächen auch Tests ein. Damit wollen sie herausfinden, ob deine Fähigkeiten zu den Anforderungen im Lehrberuf passen. Auf Playmit.com kannst du solche Aufgaben üben und dich so gut vorbereiten.

DEINE INDUSTRIE LEHRE



VIELFALT DER MÖGLICHKEITEN

In der oberösterreichischen Industrie werden ca. 90 verschiedene Lehrberufe ausgebildet. Neben unterschiedlichsten technischen Berufen in der Produktion gehören dazu auch Büroberufe, IT-Berufe, Berufe im Ein- und Verkauf, in der Planung und Konstruktion, in der Betriebslogistik und Gebäudetechnik. – Da ist auch für dich die passende Ausbildung dabei.

LERNEN IN MODERNER ARBEITSUMGEBUNG

Du lernst deinen Beruf durch praktisches Arbeiten an echten Produkten und Materialien in Produktionshallen, Lehrwerkstätten, Büros und Labors. Dabei arbeitest du mit modernsten digitalen Maschinen und Anlagen.

ABWECHSLUNGSREICHE TÄTIGKEITEN

Immer wieder neue Herausforderungen und Innovationen, die Arbeit im Team, der Kontakt zu Lieferanten und Kunden, technische Weiterentwicklungen, neue Produkte und Produktionsabläufe sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt.



Die Lehre in deinem oberösterreichischen Industriebetrieb ist mehr als eine Berufsausbildung. Sie ist ein starkes Fundament für deine lebenslange berufliche und persönliche Entwicklung. Du wirst Teil eines Teams, das Zukunft gestaltet. Und das oft ganz in deiner Nähe.

DU VERDIENST DEIN EIGENES GELD

Ab deinem ersten Ausbildungstag als Lehrling bekommst du Lohn oder Gehalt, dein Lehrlingseinkommen. Damit bist du früher unabhängig und kannst dir mit deinem Einkommen z. B. früher eine eigene Wohnung leisten und andere Dinge kaufen.

LEICHTERER EINSTIEG – SICHERER JOB – SICHERE ZUKUNFT

Mit deiner Lehrstelle stehst du bereits im Berufsleben und bist nach deiner erfolgreichen Ausbildung eine heiß begehrte Fachkraft. Der Übergang von der Ausbildung in den Beruf passiert durch die Übernahme im Lehrbetrieb oft automatisch.

EINSTIEG ZUM AUFSTIEG

Die Lehre legt den Grundstein für deine Karriere. Mit Lehre und Matura, Weiterbildungen und Spezialisierungen, Werkmeisterschulen, Meister und Befähigungsprüfungen oder einem berufsbegleitendem Studium stehen vielfältige Fachkarrieren und Führungspositionen offen. Du kannst auch dein eigenes Unternehmen gründen.

ZUKUNFT GESTALTEN

Mit deiner Industrielehre gestaltest du nicht nur deine persönliche Zukunft. Du leistest bereits während deiner Ausbildung einen Beitrag zu einer umweltschonenden und nachhaltigen Produktion und wirkst bei spannenden neuen Entwicklungen mit.

ENTDECKE DIE EXTRAS EINER INDUSTRIELEHRE:

- Kennenlernprogramme zum gelungenen Einstieg
- Lehrlingsevents, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten
- Teambuilding und Kommunikationstrainings
- Teilnahme bei nationalen und internationalen Berufswettbewerben
- Auslandspraktika
- Prämien für besondere Leistungen
- Projektarbeiten im Team mit anderen Lehrlingen
- Gesundheits-, Sport- und Fitnessprogramme
- Lernunterstützung zur Prüfungsvorbereitung
- Coaching bei Problemen in der Ausbildung und Schule

DEINE INDUSTRIE LEHRE

METALLTECHNIK

Industriebetriebe bieten eine große Vielfalt technischer Lehrberufe. Je nach Produktionsschwerpunkt können das spezielle Ausbildungen in der Metall-, Fahrzeug-, Elektro-, Papier-, Holz-, Lebensmittel-, Kunststoff-, Druck-, Chemie-, Labor-, Getränke-, Textil-, Bautechnik und viele mehr sein.

Ein wichtiger Schwerpunkt in der oberösterreichischen Industrie sind Metallbe- und -verarbeitende Betriebe, Maschinen- und Fahrzeugbau, die den Lehrberuf Metalltechnik ausbilden. Bei Metalltechniker:innen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Sie stellen aus unterschiedlichen Metallen verschiedene Bauteile sowie halbfertige und fertige Produkte her und bauen diese zusammen. Außerdem planen sie, wie die Produkte gebaut werden, und überwachen die Maschinen, die bei der Herstellung eingesetzt werden. Sie steuern und bedienen dabei oft modernste computergesteuerte Maschinen und Anlagen, aber auch geschickte Handarbeit gehört zu ihrem Alltag. Sie schmieden, schweißen, biegen, zerspanen unterschiedliche Eisen- und Nichteisenmetalle. Je nach Spezialisierung fertigen sie zum Beispiel Maschinenteile, Werkzeuge, Stahlkonstruktionen, Gehäuse, Fahrzeugteile und vieles mehr.



Starte jetzt
deine Lehre!

TOP LEHRE



Der Lehrberuf Metalltechnik ist mit 2.800 Lehrlingen der beliebteste Lehrberuf in Oberösterreich. Bei den Mädchen ist er auf der Beliebtheitsskala auf Rang 4!

DEINE AUSBILDUNG IN DER METALLTECHNIK

Metalltechnik ist ein **Modullehrberuf**, das bedeutet, dass die Ausbildung aus verschiedenen Bausteinen – sogenannten Modulen – besteht. **Du startest immer mit dem Grundmodul:** Die ersten 2 Jahre lernst du die wichtigen Grundlagen der Metalltechnik, zum Beispiel wie man Metalle bearbeitet, Maschinen benutzt und technische Zeichnungen liest und erstellt. Diese Grundlagen sind das Fundament, dass dir hilft, dich weiter zu spezialisieren und dich immer wieder an neue Entwicklungen anzupassen.

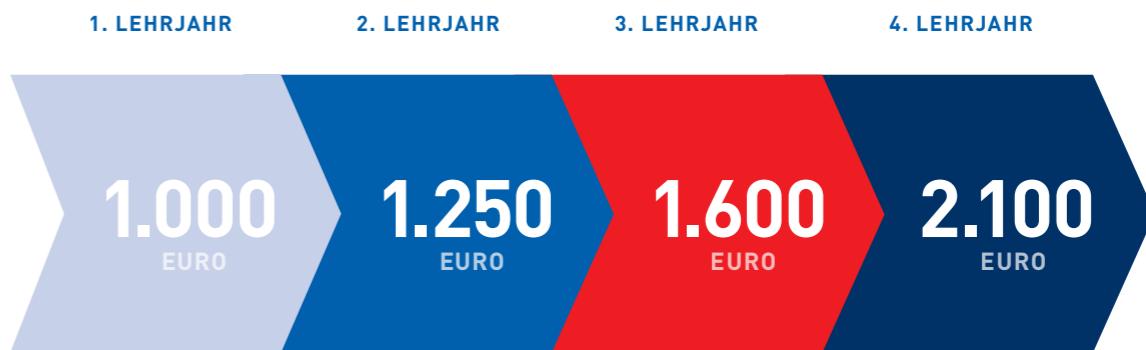
Im Hauptmodul (1,5 Jahre) spezialisierst du dich auf einen von neun Bereichen. Das wird dein eigentlicher Beruf. Hier lernst du alles, was für diesen Bereich wichtig ist und wirst zum/zur Maschinenbautechniker:in, Fahrzeugbautechniker:in usw. In einem weiteren halben Jahr kannst du ein zweites Hauptmodul oder ein Spezialmodul lernen. Ob du diese Möglichkeit nutzt hängt von deinen eigenen Interessen ab, aber auch von den Möglichkeiten und vom Bedarf deines Lehrbetriebs. Es sind allerdings nicht alle Kombinationen möglich. Deine Ausbildung dauert je nach Kombination entweder 3,5 oder 4 Jahre.

DIESE VORAUSSETZUNGEN SOLLTEST DU FÜR EINE AUSBILDUNG IN DER METALLTECHNIK IDEALERWEISE MITBRINGEN:

- Technisches Verständnis und Interesse
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Körperliche Fitness
- Genauigkeit
- gute Rechenkenntnisse

WAS VERDIENST DU WÄHREND DEINER AUSBILDUNG?

Die Höhe deines Lehrlingseinkommens ist abhängig vom Lehrberuf und Lehrjahr, in dem du dich gerade befindest, aber zum Beispiel auch von der Branche zu der dein Ausbildungsbetrieb gehört. Die Box zeigt dir die ungefähren Werte deines monatlichen Lehrlingseinkommens in der Metallindustrie im Lehrberuf Metalltechnik:



ÜBERSICHT MODULE DES LEHRBERUFS METALLTECHNIK:

Spezialmodule (jeweils 1/2 Jahr)

- Automatisierungstechnik, Digitale Fertigungstechnik, Konstruktionstechnik, Prozess- und Projektmanagement

Hauptmodule (jeweils 1 1/2 Jahr)

- Schweißtechnik, Werkzeugbautechnik, Zerspanungstechnik Stahlbautechnik, Sicherheitstechnik, Schmiedetechnik, Maschinenbautechnik, Fahrzeugbautechnik, Metallbau- und Blechtechnik

Grundmodul (2 Jahre)

- Metalltechnik

MASCHINENBAU-TECHNIKER:IN

TECHNIK, DIE BEWEGT!

Du bist der Kopf hinter riesigen Maschinen, die Autos bauen, Züge antreiben oder Windräder in Bewegung setzen! In der Maschinenbautechnik lernst du, wie komplexe Anlagen entstehen, wie sie funktionieren und wie du sie am Laufen hältst. Hier bist du der Problemlöser, der aus Einzelteilen beeindruckende Maschinen erschafft. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen!

DAS GEHÖRT ZU DEINEN AUFGABEN

- > Bauteile und Werkstücke für Maschinen und Anlagen herstellen
- > mit modernen CNC-Maschinen und Industrierobotern arbeiten
- > Maschinen zusammenbauen und sie vor Ort montieren
- > Maschinen in Betrieb nehmen und Probelaufe durchführen
- > Maschinen und Anlagen warten, reparieren und überprüfen
- > Fehler und Störungen suchen und beheben
- > Bearbeitungsverfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren und Schweißen anwenden

MIT DIESEN WERKZEUGEN UND MASCHINEN ARBEITEST DU

- > CNC-Maschinen und konventionelle Werkzeugmaschinen (Dreh-, Frä-, Bohrmaschinen)
- > Computerprogramme für technische Zeichnungen (CAD) und Maschinensteuerung
- > Handwerkzeuge wie Feilen, Schraubenschlüssel, Hämmer und Messschieber
- > Mess- und Prüfmittel zur Kontrolle von Bauteilen
- > Schweißgeräte für verschiedene Schweißverfahren
- > Bauteile und Materialien wie Metallprofile, Schrauben und Dichtungen

DAS SIND PRODUkte, DIE DU HERSTELLST

Drehteile, Frästeile, Getriebeteile, Profilteile, Rahmen, Gestelle und Gehäuse, Rohrteile, Zahnräder



Ein Vorurteil, mit dem wir aufräumen wollen:
Manche glauben immer noch, dass Maschinenbautechnik
nur etwas für Burschen und Männer ist.

Richtig ist: 2024 wurden österreichweit rund 560 Mädchen
bzw. Frauen in der Maschinenbautechnik ausgebildet!

„Ich arbeite gern praktisch
und finde es spannend,
wie Technik entsteht.“

LARA, 3. LEHRJAHR

KI hilft,
Fehler früh zu
erkennen.

Moderne
Maschinen sparen
Energie.

Du baust
Maschinen
nachhaltig und
langlebig.

KI plant
Material-
und Werkzeug-
wechsel.



BERUF
LIVE
ERLEBEN



MEHR
ZUM
BERUF

WERKZEUGBAU-TECHNIKER:IN

PRÄZISION, DIE BEGEISTERT!

Du hast ein Auge fürs Detail und tüftelst gerne? In der Werkzeugbautechnik bist du der Spezialist, der aus Metall und Kunststoff hochpräzise Werkzeuge fertigt, die überall gebraucht werden – von der Fahrzeugproduktion bis zur Roboterherstellung. Mit modernster Technik wie CNC-Maschinen und CAD-Programmen bringst du deine Ideen in Form und sorgst dafür, dass alles millimetergenau passt. Du bist der Macher, der mit Köpfchen, Kreativität und Hightech die Basis für perfekte Produkte legt!

DAS GEHÖRT ZU DEINEN AUFGABEN

- > Werkzeuge aus Metall herstellen
- > Teile zusammensetzen
- > Maschinen bedienen und programmieren (CNC)
- > Metall bearbeiten (bohren, fräsen, schleifen)
- > Technische Zeichnungen lesen und erstellen
- > Werkzeuge prüfen und reparieren
- > Fertigungsprogramme schreiben

MIT DIESEN WERKZEUGEN UND MASCHINEN ARBEITEST DU

- > Werkzeugmaschinen (z. B. Fräs-, Dreh-, Bohr- und Schleifmaschinen)
- > Handwerkzeuge wie Feilen, Sägen, Schraubenschlüssel und Messschieber
- > Schweiß- und Lötgeräte um Metallteile miteinander zu verbinden
- > Mess- und Prüfmittel zur Kontrolle der Werkstücke
- > Computerprogramme für das Zeichnen (CAD) und die Fertigung (CAM)
- > Materialien wie Metall und Kunststoff für die Herstellung von Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeugen

DAS SIND PRODUKTE, DIE DU HERSTELLST

Folgeverbundwerkzeuge, Formwerkzeuge und -vorrichtungen, Gussformen (Kokillen), Maschinengewerkzeuge, Press-, Schneid- und Stanzwerkzeuge, Spritzgusswerkzeuge, Stanzteile und Drahtbiegeteile, Transferwerkzeuge



Ein Vorurteil, mit dem wir aufräumen wollen:
Werkzeugbautechniker:innen erzeugen einfache Handwerkzeuge wie Hammer und Schraubenschlüssel.

Richtig ist: Werkzeugbautechniker:innen entwickeln und erzeugen komplexe und hochpräzise Spritzguss-, Stanz-, Schnitt- und Biegewerkzeuge und Sonderwerkzeuge für die industrielle Produktion.

Ich mag Teamarbeit, Präzision und sichtbare Ergebnisse meiner Arbeit.

MICHAEL, 2. LEHRJAHR



BERUF
LIVE
ERLEBEN



MEHR
ZUM
BERUF

ZERSPANUNGS-TECHNIKER:IN

POWER UND PRÄZISION AM WERK!

Du stehst auf Maschinenpower und willst sehen, wie aus einem Metallblock ein Hightech-Bauteil wird? In der Zerspanungstechnik bist du der Profi an Dreh-, Fräse- und Schleifmaschinen. Mit deinem Know-how und modernster Technik verwandelst du Rohmaterial in präzise Teile für Autos, Flugzeuge oder Roboter. Hier zählt dein handwerkliches Geschick genauso wie dein technisches Verständnis – und das Beste: Du siehst am Ende des Tages, was du geschafft hast.

DAS GEHÖRT ZU DEINEN AUFGABEN

- > Bauteile aus Metall oder Kunststoff herstellen
- > Spannende Verfahren anwenden (z.B. Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen)
- > CNC-Maschinen programmieren und bedienen
- > Technische Zeichnungen lesen und erstellen
- > Qualität der Werkstücke prüfen
- > Maschinen warten und kleine Reparaturen durchführen

MIT DIESEN WERKZEUGEN UND MASCHINEN ARBEITEST DU

- > CNC-Maschinen: Computergesteuerte Maschinen, die sehr präzise und automatisch arbeiten
- > Drehmaschinen: Für das Drehen von runden Werkstücken (z.B. Achsen)
- > Fräsmaschinen: Um komplexe Formen und Flächen zu bearbeiten
- > Bohrmaschinen: Zum Bohren von Löchern in Metallteile
- > Schleifmaschinen: Für sehr glatte Oberflächen und zum Entfernen von kleinen Unebenheiten
- > Sägen: Um Metallstücke zu trennen oder zu kürzen
- > Feilen: Für Feinarbeiten und das Glätten von Kanten per Hand
- > Trennscheiben: Zum Schneiden von Metall, oft mit Winkelschleifern verwendet

DAS SIND PRODUKTE, DIE DU HERSTELLST

Blechteile, Drehteile, Einzelteile und Komponenten von Maschinen und Anlagen, Frästeile, Präzisionsdrehteile, Prototypen und Einzelanfertigungen, Serienteile für Anlagenbau, Maschinenbau und Fahrzeugindustrie



Ein Vorurteil, mit dem wir aufräumen wollen:
Zerspanungstechnik ist schmutzig und körperlich sehr anstrengend.

Richtig ist: In der Zerspanungstechnik muss sehr genau gearbeitet werden, daher sind saubere Arbeitsplätze wichtig. Muskelkraft ist kaum nötig, da die Arbeit vor allem in Steuerung und präziser Einstellung der Maschinen besteht.

Du lernst, mit CNC-, Dreh- und Fräsmaschinen präzise Bauteile herzustellen und spannende Projekte umzusetzen

JONAS, LEHRLINGSAUSBILDNER



BERUF
LIVE
ERLEBEN



MEHR
ZUM
BERUF

MEHR INFOS UND UNTERSTÜZUNG BEI DER BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG



Online Berufsinformation
der Wirtschaftskammern:
www.bic.at



Berufe-VR der
Wirtschaftskammern



Lehrberufslexikon mit
Kurzbeschreibungen zu
allen Lehrberufen
(Ausgabe 2025)



Meine Lehre in
der Industrie OÖ



Talent Space

MEHR ALS 40%
DER JUGEND-
LICHEN STARTEN
IN OÖ IHRE
KARRIERE MIT
EINER LEHRE.

Karriere-Center der Wirtschaftskammer Oberösterreich

Wir unterstützen Jugendliche, Erwachsene, Unternehmen, Eltern und Lehrkräfte mit kompetenter Information und Beratung.

Angebote für Jugendliche:

- Potenzialanalyse für Schüler:innen der 8. und 11. Schulstufe AHS (zu 100% gefördert von Land OÖ & WKOÖ)
- Potenzialanalyse für Jugendliche (15 & 16 Jahre)
- Berufsorientierungsworkshops für Schulklassen
- Zukunftsplaner „Ich werde...“ (www.ichwerde.at)



Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T 05 90 909-4061, 4051
E karriere@wkoee.at
W wko.at/ooe/karrierecenter



**Sparte Industrie der
Wirtschaftskammer Oberösterreich**

Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05 90 909-4230
E industrie@wkooe.at
W wko.at/ooe/industrie/start



wk/ooe
sparte.industrie

